

Antrag

Das Studierendenparlament bezuschusst den Vernetzungstreffen des AStA TU Darmstadt und Fridays for Future um bis zu 3500 Euro, um die Übernachtungskosten zu tragen.

Begründung

In den letzten Wochen und Monaten hat sich innerhalb der Klimagerechtigkeitsbewegung in Deutschland einiges im Diskurs verschoben. Zusammen mit der Ortsgruppe Fridays for Future Darmstadt habe ich im Referat für Klimagerechtigkeit ein Kongresswochenende konzipiert. Dieses wird im letzten Februarwochenende im Besungen Forsthaus stattfinden und es werden Vertreter:innen von Fridays for Future Deutschland anreisen und zusammen über die weitere Strategie der Klimabewegung diskutieren. In der Planung involviert sind auch einige Studierende der TU Darmstadt sowie die Hochschulgruppe Students for Future.

Für die Finanzierung waren andere Wege geplant, dort ist jetzt aber unklar, ob der größte Geldgeber das Strategiewochenende unterstützen kann. Deswegen stelle ich hier den Antrag, zumindest genug Geld sicherzustellen, um die Unterkunft bezahlen zu können. Es wird parallel weiterhin versucht, andere Sponsoren zu finden.

Die Kosten für das ganze Wochenende waren großzügig kalkuliert und belaufen sich auf 8000 Euro.

Posten	Kosten
Übernachtung	3000
Essen	1200
Infektionsschutzmaßnahmen (Masken, tests, Desinfektionsmittel...)	1000
Moderationsmaterialien	300
Reisekostenerstattung	1500
ungeplante Ausgaben	1000

Mit der kurzfristigen finanziellen Unsicherheit werden einige Punkte wie Reisekostenerstattung wegfallen. Außerdem ist ein kleiner Teilnahmebetrag geplant. Außerdem läuft auch gerade eine Spendenkampagne, um das Treffen zu unterstützen.

Abgerechnet werden könnte das im Topf Veranstaltungen intern (11000 Euro im Haushalt). Das Geld wird Ende März/Anfang April benötigt, es ist also auch kein Problem mit dem Haushalt.

Unter der Berücksichtigung des Beschluss des Studierendenparlaments vom 21.08.2019

Das Studierendenparlament bekräftigt seine Solidarisierung mit der Fridays for Future Bewegung in Darmstadt und fördert die Arbeit von Fridays for Future und insbesondere deren Untergruppe Students for Future. Es beauftragt den AStA im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten diese Bewegung insbesondere bei Veranstaltungen unkompliziert und zeitnah zu unterstützen

sehe ich eine finanzielle Unterstützung für notwendig.